



Michael Bermejo

Der Verfolgung ausgesetzt – Hessische Parlamentarier in der NS-Zeit

Biographische Dokumentation zu Abgeordneten der Preußischen Kommunal-
landtage in Kassel und Wiesbaden und des Landtages des Volksstaats Hessen.
Hrsg. von Klaus Eiler.

2016. XXIV, 364 Seiten, 78 Abbildungen, geb. € 36,-. ISBN 978-3-930221-34-9
(Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau, Bd. 87
= Politische und parlamentarische Geschichte des Landes Hessen, Bd. 44)

Schon wenige Wochen nach der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler im Januar 1933 begannen die Nationalsozialisten mit der Verfolgung politischer Gegner und mit der Zerschlagung der parlamentarischen Institutionen. Auch Abgeordnete des Hessischen Landtags in Darmstadt, des Provinziallandtags der preußischen Provinz Hessen-Nassau in Kassel und der Kommunallandtage in Kassel und Wiesbaden, die nicht der NSDAP angehörten, wurden ihrer Funktionen enthoben und sahen sich unterschiedlichen Verfolgungsmaßnahmen ausgesetzt, die von Einschüchterungen und Verhaftungen bis zu Folter, Misshandlung und Mord reichten.

Zur Erinnerung an die Schicksale dieser Abgeordneten wurde von der Kommission für das Forschungsvorhaben politische und parlamentarische Geschichte des Landes Hessen beim Hessischen Landtag eine wissenschaftliche Untersuchung angeregt und gefördert, deren Ergebnis hier vorliegt. Präsentiert werden die Biografien derjenigen 91 Abgeordneten der damaligen hessischen Parlamente, die der SPD, der KPD, der SAPD, der DZP und der DVP angehörten und 1933 ihr Mandat verloren bzw. nicht mehr antreten durften. Die Studie zeigt in schonungsloser Klarheit auf, mit welchen Schikanen und menschenverachtenden Terrormethoden das NS-Regime gegen in freier Wahl gewählte Parlamentarier der demokratischen Parteien vorging. Einige von ihnen leisteten aktiven Widerstand, andere gingen in den Untergrund, wieder andere zogen sich ins Exil oder in die innere Emigration zurück oder passten sich den neuen Machtverhältnissen an.

Die Dokumentation erfasst die wichtigsten Lebensdaten der Abgeordneten, umreißt ihren beruflichen und politischen Weg vor 1933, beschreibt ausführlich die Schicksale während der NS-Herrschaft und liefert auch Ausblicke auf den Werdegang nach dem Krieg. Dabei werden vielfach Brüche in den Lebensläufen und im Verhalten unter dem Druck eines brutalen und diktatorischen Regimes offenbar.

Die Biografien basieren in erster Linie auf der Auswertung von umfangreichem Archivmaterial bzw. Behördenschriftgut, ergänzt durch Unterlagen von Privatpersonen. Soweit zugänglich, wurden Abbildungen der Abgeordneten beigelegt. Verzeichnisse der Parlaments- und Parteizugehörigkeit sowie ein Personenregister erschließen den Band.

*Anschrift und Auslieferung: Historische Kommission für Nassau,
Mosbacher Straße 55, D-65187 Wiesbaden, Tel. 0611/881-0, Fax 0611/881-145
E-Mail: poststelle@hhstaw.hessen.de. Web: www.hiko-nassau.de*